

**RS OGH 1981/12/3 8Ob137/81,
2Ob88/83, 6Ob649/84, 2Ob28/87,
7Ob1048/93, 2Ob155/09x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.1981

Norm

ABGB §1311 IIb

KFG §102 Abs6

KFG 1955 §85 Abs6 F1

Rechtssatz

Der Zweck der Bestimmung des § 102 Abs 6 KFG 1967 ist der Schutz der Allgemeinheit; sie bezweckt aber nicht den Schutz jener Person, die sich die Herrschaft über das Fahrzeug selbst anmaßt und es vorsätzlich unbefugt in Betrieb nimmt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 137/81
Entscheidungstext OGH 03.12.1981 8 Ob 137/81
Veröff: SZ 54/184 = ZVR 1982/265 S 235
- 2 Ob 88/83
Entscheidungstext OGH 31.05.1983 2 Ob 88/83
Veröff: ZVR 1984/178 S 186
- 6 Ob 649/84
Entscheidungstext OGH 04.10.1984 6 Ob 649/84
nur: Der Zweck der Bestimmung des § 102 Abs 6 KFG 1967 ist der Schutz der Allgemeinheit. (T1)
- 2 Ob 28/87
Entscheidungstext OGH 17.05.1988 2 Ob 28/87
nur T1
- 7 Ob 1048/93
Entscheidungstext OGH 02.02.1994 7 Ob 1048/93
nur T1; Beisatz: Nicht aber der Schutz des Eigentümers (Versicherers) vor der Gefahr von Diebstählen. (T2)
- 2 Ob 155/09x
Entscheidungstext OGH 12.11.2009 2 Ob 155/09x
Beisatz: Dies führt im Ergebnis dazu, dass derjenige, der sich vorsätzlich die Herrschaft über ein Fahrzeug anmaßt, einem ihm dabei allenfalls entstandenen Schaden dem Halter gegenüber wegen Verletzung des § 102 Abs 6 KFG nicht geltend machen kann und umgekehrt ebenso wenig berechtigt ist, dem ihm gegenüber geltend gemachten Ersatzbegehren des Halters eine Schadenskürzung wegen eines Mitverschuldens des Halters einzuwenden. (T3)

Schlagworte

SW: Auto Pkw Kfz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0027642

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at